

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LI.

ZÜRICH, den 15. Februar 1908

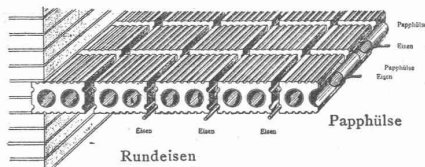
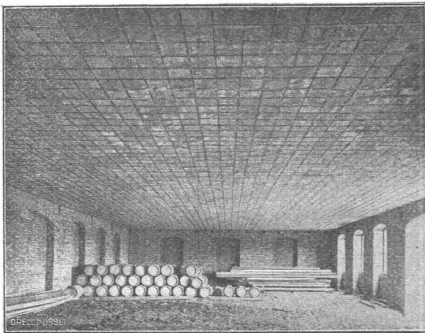
N^o 7.

Trägerlose Hohlsteindecke (System Bremer-Westphal)

+ 25593

Billigste und leichteste Massivdecke.

+ 25593



Grosse Tragfähigkeit bei geringer
Konstruktionshöhe.

Einfache und rasche Ausführung.

Durchgehende Hohlräume, deshalb
schalldämpfend und wärmeisolierend.

Elastisch, kein Seitenschub.

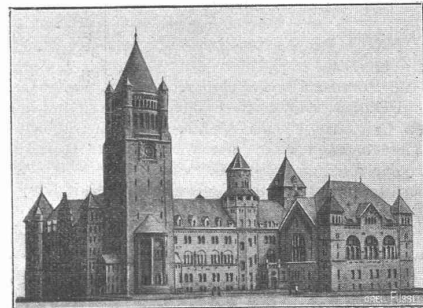
Feuersicher
Schwamm- und Ungezieferfrei.

Sehr hygienisch.

Besonders vorteilhaft für:

Schulen, Krankenhäuser, Wohn-
und Geschäftshäuser, Fabriken
etc. etc.

Abgabe von Unterlizenzen.



Kgl. Residenzschloss in Posen.
Enthaltend 14 000 m² Hohlsteindecken.

Lizenzinhaber für die Ostschweiz:

= G. Hess & Cie, Zürich. =

— Für die Nordwestschweiz: —

Gysin & Maisenhölder, Basel.

In den letzten fünf Jahren bereits über 600 000 m² in Deutschland, Frankreich,
Belgien, Schweden, Russland, Oesterreich, England, Amerika etc ausgeführt.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die

**Lieferung und Montierung der gusseisernen
bezw. schmiedeisernen Fenster
für das Maschinenhaus in Sils (Domleschg).**

Bedingnisheft und Preisengabe-Formulare können auf der Direktionskanzlei des Elektrizitätswerkes, Bauamtsgebäude, Zürich I, sowie auf dem Baubureau in Sils i. D., Abteilung Hochbau, bezogen werden. Die bezüglichen Pläne liegen an den beiden obgenannten Stellen zur Einsicht auf und ist daselbst auch event. gewünschte nähere Auskunft erhältlich.

Die **Eingaben** sind verschlossen mit der Aufschrift: «Offerte für Lieferung der eisernen Fenster für das Maschinenhaus in Sils i. D.» bis zum 29. Februar 1908 an den **Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich** einzureichen.

Zürich, den 10. Februar 1908.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:
Der Direktor.

AVIS DE CONCOURS.

La Direction du 1^{er} arrondissement ouvre un concours entre les constructeurs de

chauffages centraux pour l'installation du chauffage au nouveau bâtiment d'administration des C. F. F. à Lausanne.

S'adresser, pour consulter les plans et conditions et recevoir les pièces nécessaires pour soumissionner, au bureau de Mr. Bezencenet, architecte, Square de Georgette 1, à Lausanne.

Les soumissions portant la mention: «Chauffage central du nouveau bâtiment d'administration à Lausanne», devront parvenir sous pli fermé à la Direction soussignée le 26 février au plus tard.

Lausanne, le 6 février 1908.

Direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux.

Baueisen

Doppel I Träger

Poutrelles, sowie

Rundeisen für

armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager

ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.